



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

GEMEINDEBRIEF



**Zukunft
ist jetzt**

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls	3
Nachrichten	4
Aus den Gremien.....	15
Gottesdienste	16
Termine	26, 44
Kinder und Jugend.....	34
Musik	39
Regelmäßige Angebote	46
Über den Gartenzaun	49
Adressen	50
Zum guten Schluss.....	52

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Werner Laub, Rainer Noebels
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen
Webseite www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar
Kosten pro Exemplar: 1 Euro.

Bildnachweise

Titelbild, Seite 4, 35, 38	Kathrin Klein
Seite 5, 29, 30	Ulrike Balluff
Seite 7, 13, 31	Matthias Feist
Seite 8	Maria Sandoval Alba
Seite 9	Jorge Jose Calderon Alarcon
Seite 10	Ildiko Häfner
Seite 13	Ulrike Balluff
Seite 14, 32, 33, 38	Rainer Noebels
Seite 27, 28, 29, 35	Pixabay
Seite 30	Malin Kaltenbacher
Seite 34	Cornelia Wannenmacher
Seite 49	Juliane Löffler

„Zukunft ist jetzt“

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wie ein unbeschriebenes, leeres Blatt liegt 2027 vor uns. Wir fragen uns: Was haben wir geschafft, was ist uns gelungen, was bleibt unvollendet? Und wir fragen neugierig und gespannt, vielleicht sogar abenteuerlustig: was wird kommen, was wird von uns verlangt und uns zugemutet?

In unserer Diözese – so auch in Stuttgart – beschäftigen wir uns aktuell mit der Zukunft unserer Kirche: Es wird neue Strukturen geben, nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in den seelsorgerlichen Strukturen der Gemeinden, in der Pastoral. Das ist ein Prozess, nichts das jetzt schon fertig und klar wäre, sondern vielmehr etwas, das sich entwickelt: Schritt für Schritt. Ich bin gespannt, wie wir gemeinsam diesen Weg gestalten.

In St. Elisabeth haben wir im Jahr 2026 mit verschiedenen Veranstaltungen (im Gemeindebrief haben wir immer ausführlich berichtet) an die Anfänge der Gemeinde mit dem Bau der Kirche am Bismarckplatz erinnert. 125 Jahre Geschichte. Wir wollten aber nicht nur mit rosaroter Brille oder gar wehmütig zurückschauen. Sondern wir waren und sind ganz im Hier und Jetzt. „Zukunft ist jetzt“ unter dieses Leitwort haben wir dieses Jahr gestellt, einladend und ohne auf die starren Grenzen des Gemeindegebiets beharrend.

Mit Festabend und festlichem Patrozinium scheinen wir am Höhepunkt angelangt. Aber wir wollen auch, dass es weitergeht, dass wir als Kirche nicht stehen und stecken bleiben!

„Zukunft ist jetzt“, das sagt uns Gott selbst, wenn er in seinem Sohn in diese Welt kommt und Mensch wird.

So lade ich Sie alle ein: feiern wir, das Leben, die Feste wie sie fallen, Weihnachten und den Wechsel der Jahre. Feiern wir die Zukunft und haben wir Mut, sie zu gestalten: Schritt für Schritt!

Pfarrer Werner Laub



Einladung und Dank zum Jubiläum 125 Jahre St. Elisabeth!

„Sie haben das Ziel erreicht ...“ – nach einem Jahr mit vielen schönen Veranstaltungen feiern wir!

Mit einem Festabend am Do., 19.11.26 im Haus der Gemeinde (aufgrund der räumlichen Einschränkung verschicken wir persönliche Einladungen). Und dann am So., 22.11.2026 mit dem Festgottesdienst, dem unser Bischof Dr. Klaus Krämer vorsteht, mit dem Patrozinium den Höhepunkt eines gelungenen Festjahres! Dazu laden wir herzlich ein. Die Türen von St. Elisabeth stehen allen weit offen. Auch zum anschließenden Fest im Haus der Gemeinde mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

An dieser Stelle sei allen ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung so vieler wunderschöner Momente der Begegnung in diesem Jahr gesagt. Ein besonderer Dank gilt unserer Kantorei, die klangvoll und stark ob mit Orgelführung, Nacht der Kirchenmusik und vielem anderen dabei war. Den vielen anderen Veranstaltungen, der biblischen Weinprobe, dem Kabarett, ... Wirklich beeindruckend war das Engagement, die Freude und Liebe zu St. Elisabeth in der Arbeitsgruppe, die sich für all die Möglichkeiten des gemeinsamen Erlebens in und um St. Elisabeth viel und gerne Mühe gemacht hat. Namentlich möchte ich auch ganz persönlich Katrin Klein danken. Die Einladungs-Flyer und Banner und die Fahnen haben uns immer wieder erinnert: an einzelne Veranstaltungen aber natürlich auch daran, dass „Zukunft ist jetzt“ für uns als Gemeinde eine hoffnungsvolle Perspektive ist.

Wir feiern weiter, wir bleiben dabei. Wir leben und glauben das Evangelium sichtbar und spürbar – für alle.

Danke und Vergelt's Gott.
Pfarrer Werner Laub

In eigener Sache

Unser Gemeindebrief erscheint 6mal im Jahr und liegt gedruckt und zur Mitnahme in unseren Kirchen aus. Falls Sie regelmäßig ein Exemplar per Post zugeschickt haben möchten, melden Sie sich bitte einfach im Pfarrbüro St. Elisabeth. Die Kosten belaufen sich auf 20 Euro im Jahr (1 Euro pro Exemplar zuzüglich Porto).

Auch den **Newsletter** aus St. Elisabeth mit kurzfristigen Tipps, Veranstaltungen uvm. können wir Ihnen per Mail gern zustellen; geben Sie uns einfach ein „go“ an stelisabeth.stuttgart@drs.de

„Was Du nicht willst, das man dir tu ...“

Unter diesem Thema widmete sich Giacomo Petrelli – gespielt von Gudrun Remane – in einer musikalisch-literarischen Aufführung beim Seniorennachmittag in St. Fidelis den ganz großen Fragen unseres Lebens, wie „Bedingen Freiheit und Verantwortung einander?“, „Übernehmen wir genug Verantwortung bei all der Freiheit, die wir uns nehmen?“ und „Wie ist der Zusammenhang von Freiheit, Verantwortung, Bildung und De-

mokratie?“ Mit viel Humor schlägt die clowneske Figur des Giacomo Petrelli den Bogen von den Tücken des Alltags zu den großen DenkerInnen der vergangenen Jahrhunderte und umrahmt dies mit zahlreichen Schlagern und Volksliedern mit und ohne Drehorgel. Gestärkt durch die vorausgegangene Kaffeestunde gab es mehrfach Szenenapplaus der Gäste, die dann nach der Aufführung bei Brezeln und Wein wieder angeregt ins Gespräch kamen, bevor sie sich am frühen Abend erfreut und dankend verabschiedeten.



Giacomo Petrelli, gespielt von Gudrun Remane.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden.

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufnahme ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021. Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten

nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Bischöfliches Ordinariat, Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
Eugen-Bolz-Platz 1, 72108 Rottenburg, oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Wanted: Verstärkung für den Ausschuss Mission, Entwicklung, Frieden!

Seit vielen Jahren kümmern wir uns in St. Fidelis um die Partnerschaft mit dem äthiopischen Attat-Hospital, Fair Trade-Verkäufe, bunt gemischte Projekte wie Kleidersammlung, Ziegen für Familien in Ruanda, Schulplätze für Mädchen in Kenia, Plastikmüllvermeidung, und vieles mehr – alles, was uns begegnet an Not in aller Welt, reflektieren wir und schauen, ob wir etwas zur Linderung beitragen können.

Vielleicht bewegt das auch Sie? Wir sind nur noch zu fünft und können Verstärkung brauchen. Lassen Sie uns darüber reden! Christine und Matthias Wanner, Tel. 0711-63 68 134

Kirche an vielen Orten ...

Wir feiern Gottesdienste nicht nur in unseren Kirchen sondern jeden Monat auch in verschiedenen Alten- und Pflegeheimen.

Wer sich vorstellen kann, solche Wortgottesfeiern zu leiten, melde sich bei Monika Koch (monika.koch@drs.de).

Wir laden Sie zu einem informativen Treffen ein und besprechen dann das weitere Vorgehen.

Kirchenchor St. Clemens: 50 Jahre Stimmgewalt und Gemeinschaft – ein glanzvolles Jubiläum

Ein halbes Jahrhundert voller Musik, Leidenschaft und gelebter Gemeinschaft, das feierte unser Kirchenchor am 27. September 2026 mit einem rundum gelungenen Chorfest. Zum 50-jährigen Jubiläum kamen Musikbegeisterte, die Angehörigen und Freunde der Chormitglieder und zahlreiche Gäste von nah und fern, um mit dem Chor diesen besonderen Meilenstein gebührend zu feiern. Es wurde ein Festtag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Einen Höhepunkt bildete der feierliche Festgottesdienst. Unter der

Leitung unseres engagierten Chorleiters Johannes Sorg hat der Chor alles gegeben. Unterstützt und getragen von unserem kleinen, aber feinen Orchester und ausdrucksstarken Solisten, sang der Chor Meisterwerke der Kirchenmusik.

Gesungen wurde die festliche „Späzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart, das berührende „Laudate Dominum“ von Mendelssohn-Bartholdy und der Chorsatz „Christe, du Lamm Gottes“.

Als zum Schluss das majestätische „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel erklang, war große Freude im Kirchenraum spürbar. Die monatelange, intensive Probenarbeit hatte sich sichtlich gelohnt und die Mühe wurde mit großem Applaus belohnt.



Das Fest ging im Clemenssaal bei guter Stimmung weiter. Beim Stehempfang gab es reichlich Gelegenheit, in Erinnerung an 50 Jahre Kirchenchorgeschichte zu schwel-

gen, zu lachen und auf die Zukunft anzustoßen. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Händen im Hintergrund und allen Spendern – ohne dieses Engagement wäre ein solch großes Ereignis nicht möglich gewesen. Wir blicken voller Dankbarkeit auf das gelungene Jubiläum zurück. Es hat gezeigt, wie lebendig die Musik in unserer Gemeinde ist.

Wer nun selbst Lust bekommen hat, Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden und die Stimme zu erheben: Unsere Chorproben finden immer donnerstags um 19.30 Uhr im Clemenssaal in der Lortzingstr. 21 statt. Neue Gesichter – ob mit oder ohne Vorkenntnisse – sind zum Start in die nächsten 50 Jahre jederzeit herzlich willkommen!

Die Erstkommunion ist nicht das Ende

Aus diesem Grund lädt die „Spanischsprachige Katholische Gemeinde – Virgen de Guadalupe“ Sie ein, an der Katechese nach der Erstkommunion teilzunehmen, um die Glaubensbildung im Rahmen Ihres persönlichen und spirituellen Wachstums fortzusetzen und als Christen in der Gemeinschaft zu leben, wobei grundlegende Werte

wie Liebe, Vergebung, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Respekt gegenüber anderen für das tägliche Zusammenleben im Vordergrund stehen.



Zu den Zielen gehören die Begegnung mit Christus (sein Leben, seine Lehren und sein Evangelium kennenlernen), die Glaubensbildung (den Glauben reifen lassen), die Zugehörigkeit zur Kirche (aktive Teilnahme am Gemeindeleben und an der Feier der Sakramente) sowie das Engagement in der Welt (Zeugnis für den Glauben ablegen). Die Treffen finden einmal im Monat statt.

Wir freuen uns auf euch!

ROM – PADUA – VERONA – VENEDIG

Eine besondere Reise führte Mitte September eine Gruppe von 20

Gläubigen der spanischen Gemeinde Virgen de Guadalupe auf eine einwöchige Pilgerfahrt durch Italien. Unter der geistlichen Leitung von Raúl Herrera, begann die Vorbereitung bereits Wochen zuvor: In zwei Online-Besprechungen erklärte er den Teilnehmern den Sinn und die spirituelle Bedeutung einer Pilgerfahrt und stellte den Ablauf der Reise vor. Zum Abschluss der Vorbereitungen traf sich die Gruppe im Gemeindezentrum.



Am 14.9. 2026 startete die Gruppe von Stuttgart aus nach Rom. Die Rückreise erfolgte am 20.9. von Venedig. Zwischen den Städten nutzten die Pilger öffentliche Verkehrsmittel – Zug, Bus, Taxi und Schiff – und erlebten so Italien ganz authentisch.

Ein Höhepunkt der Reise war zweifellos die Sonderaudienz mit dem Papst auf dem Petersplatz in

Rom. Dort empfängt der Heilige Vater regelmäßig Pilgergruppen und Ordensgemeinschaften zu einer persönlichen Begegnung und Segnung.

Während der Pilgerfahrt besuchte die Gruppe zahlreiche bedeutende Kirchen und Basiliken:

In Rom: Basilica Papale di San Pietro in Vaticano, Basilica di Santa Croce in Gerusalemme, Basilica di San Giovanni in Laterano, Basilica Papale di Santa Maria Maggiore.

In Padua: Basilica Pontificia di Sant'Antonio di Padova.

In Verona: Basilica di San Zeno Maggiore, Duomo di Verona.

In Venedig: Basilica Cattedrale Patriarcale di San Marco, Basilica di Santa Maria Gloriosa dei Frari, Basilica di Santa Maria della Salute.

Im Laufe der Woche wuchs die Gruppe zu einer echten Gemeinschaft des Glaubens zusammen. Der Geist von Geschwisterlichkeit und Nächstenliebe war nicht nur in den Andachten spürbar, sondern prägte auch das tägliche Miteinander.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren der Pilgerfahrt – Pfr. Raúl Herrera Cervantes und Katherine Enzian – für ihre sorgfältige Planung, Geduld und Hingabe, die diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



„Auch in diesem Jahr wird Waldheim in der Gallenklinge stattfinden“

Mit diesen Worten hatte Stuttgarts Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer ihre Ansprache abgeschlossen, die sie anlässlich ihres Besuchs im Waldheim im Jahr zuvor gehalten hatte. Und die Stadt hielt Wort: Auch während der ersten vier Wochen der diesjährigen Schulferien konnten insgesamt ca. 240 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren die Gelegenheit nutzen, sich unter der Betreuung von ca. 25

Jugendlichen und der Leitung von Ildiko Häfner kreativ zu betätigen. Die Trägerschaft des Waldheims wurde vom Katholischen Stadtdekanat übernommen. Mit Übernahme der Leitung 2022 etablierte Ildiko Häfner ein unter den ca. 30 Stuttgarter Waldheimen einmaliges Konzept: In jeder Waldheimwoche wird ein anderes Musical erarbeitet, welches schließlich am letzten Wochentag vor den stets zahlreich erscheinenden Eltern, Großeltern und Geschwistern der Waldheimkinder aufgeführt wird. Die aktive Beteiligung eines jeden Kindes wird dabei vorausgesetzt und eingefordert – sei es bei Requi-

sitenbau und Kostümentwurf in der Werkstatt, der Unterstützung von Probenarbeit und Aufführung durch Wartung und Bedienung des technischen Equipments oder/und natürlich durch die Übernahme und Einstudierung verschiedener Sprech- und Gesangsrollen. Längst nicht alle Kinder sind schauspielerische bzw. sängerische Naturtalente und ringen manchmal hart mit sich selbst, bevor sie über den Schatten ihrer Versagensängste springen. So ist es immer wieder verblüffend zu erleben, wie innerhalb von 5 Tagen ein Gesamtkunstwerk entsteht, welches letztendlich nicht nur die Aufführungsbesuchenden mit Freude, sondern insbesondere die Akteure und Akteurinnen mit Stolz erfüllt.

Fast schon vergleichbar etabliert wie das Musikkonzept selbst ist mittlerweile fast auch die abschließende Belohnung durch Jürgen Hinzmann. Da er den pädagogischen Wert einer auf diese Weise verbrachten Waldheimwoche für die Kinder sehr hoch einschätzt, lässt er es sich seit Anbeginn nicht nehmen, die Bemühungen aller Beteiligten durch die Ausgabe auf eigene Kosten beschafften Speiseeises anzuerkennen. Danke!!!

Fazit also: Alles super gelaufen? Vielleicht nicht ganz, denn in Wahrheit ging dem Starttag, 3.8., dann doch eine kleine Zitterpartie voraus. Bekanntermaßen wurden Gelände und Gebäude des Waldheims Gallenklinge nach Auslaufen des Erbpachtvertrags mit Wirkung zum 31.12.2025 wieder in die Hoheit der Stadt Stuttgart zurückgegeben, womit die Zuständigkeit der Gemeinde St. Elisabeth endete. Die o. g. Fezer-Zusage stand zwar im Raum – wer aber war städtischerseits für deren praktische Umsetzung zuständig? Und so überraschend wie für viele Weihnachten, kam für die Stadt der Beginn der Waldheimsaison: Bis in die Zwanziger des Julis befanden sich weder Gelände noch Gebäude in „waldheimfähigem“ Zustand. Dank dem omnipräsenten, guten Geist der Gallenklinge, Robert Müller, und seiner ehrenamtlich zupackenden „Rentnergang“ konnte aber auch dieses Problem gelöst werden. Danke!!!

Wie geht's nun weiter? Angesichts des Erfolgs und der Einmaligkeit des Angebots wäre ein „Aus“ der Gallenklinge-Waldheimwochen höchst bedauerlich. Dessen ungeachtet wäre es generell schwer hinzunehmen, dieses schöne Gelände nebst den noch ausreichend intak-

ten Gebäuden durch Nichtnutzung schneller verfallen zu lassen, als ohnehin unvermeidlich. Auf der anderen Seite sind die unabwiesbaren, eklatanten Sparzwänge der Stadt bekannt, die auch kleinste Investitionen nahezu unmöglich machen. Gefragt sind also Ideen, die einen Weiterbetrieb der Gallenklinge zumindest für die nächsten Jahre ermöglichen könnten, ohne der Stadt größere finanzielle Belastungen oder Risiken aufzubürden.

Wir wollen im Moment nicht aufgeben und haben dazu einen Dialog mit der Stadt angestoßen, der zum Ziel hat, eine zumindest für die nähere Zukunft umsetzbare Lösung zu finden. Jedem Lesenden, die/der unsere Sichtweise teilt und unser Anliegen bspw. durch entsprechende Kontaktaufnahme zu persönlich bekannten Entscheidern oder Angehörigen der politischen Gremien unterstützt, sind wir dankbar. Lassen Sie uns gemeinsam darauf hinwirken, dass auch für 2027 ff. gilt „Auch in diesem Jahr wird Waldheim in der Gallenklinge stattfinden“.

Hans Häfner

Wussten Sie schon ...

... dass es Krippen bereits über 800 Jahre gibt? Franz von Assisi begründet die Tradition der Krippendarstellungen und Krippenspiele, als er am 25. Dezember 1223 in Greccio, einem kleinen Ort nördlich von Rom, einen Stall auslieh, dort Ochs und Esel unterbrachte und zusammen mit den Dorfbewohnern in einer nächtlichen Messe die Erinnerung an die Geburt Christi feierte. Maria, Josef und ein Kind gab es noch nicht – Franziskus wollte den Menschen seiner Zeit die Armut und Demut der Geburt Jesu anschaulich vor Augen führen. Eine Krippe auf dem Petersplatz in Rom erinnert dieses Jahr an das Geschehen vor 800 Jahren in Greccio.

Ende des 13. Jahrhunderts entstanden erste bildliche Darstellungen, und ab dem 14. und 15. Jahrhundert begann man, die Krippen allmählich mit Figuren auszustatten. Diese Tradition verbreitete sich besonders im Raum Neapel und in den Ländern des Mittelmeerraumes. Neapolitanische Krippen sind reich ausgeschmückt und zeigen neben der Heiligen Familie und den Heiligen Drei Königen auch die Landschaft und das Alltagsleben der damaligen Zeit. Sie gehören bis heute zu den berühmtesten Krippenformen.

Ab der Mitte des 16. Jahrhunderts verbreitete sich die Krippenkunst in ganz Europa. Die Jesuiten spielten dabei eine wichtige Rolle: 1560 wurde in Coimbra (Portugal) die erste Krippe des Ordens aufgestellt, 1562 folgte eine weitere in Prag – die erste nördlich der Alpen.

Im 17. Jahrhundert kam besonders in Südtirol das Schnitzen von Holzfiguren auf, und nach und nach hielten die Weihnachtskrippen auch Einzug in private Haushalte. Mit der Zeit wuchs die Vielfalt der Darstellungen: Engel, Hirten und die Heiligen Drei Könige kamen hinzu.

Der Höhepunkt der Krippenkunst war vor allem in der Zeit des Barock, als Krippenfiguren mit kostbarer Kleidung aus Samt und Seide versehen wurden. Im 19. Jahrhundert entstanden zudem Krippendarstellungen auf Papier: die Bögen waren bedruckt oder wurden ausgeschnitten und bemalt.

In Deutschland entwickelten sich bedeutende Werkstätten des Krippenbaus, besonders im Raum München und Oberammergau. Einer der bekanntesten Krippenbauer war Sebastian Osterrieder (1864-1932), dessen kunstvoll und detailliert gestalteten Figuren bis heute weit über Bayern hinaus geschätzt werden.

Eine seiner einmalig schönen Krippen befindet sich in unserer Gesamtkirchengemeinde, in St. Elisabeth. Im Advent kann man sich in den Anblick dieser liebevoll arrangierten Krippe versenken.



Klöster waren und sind ebenso besondere Orte der Krippenherstellung. Die Weihnachtskrippe in St. Fidelis stammt aus der Kellenrieder Krippenwerkstatt. Dort werden die Figuren in sorgfältiger Handarbeit gefertigt, Köpfe und Hände sind aus Wachs und die Figuren werden individuell bekleidet.



Auch die Krippe in St. Clemens ist handgefertigt und schmückt seit vielen Jahren zur Weihnachtszeit die Kirche. Im Jahr 2009 wurden die Figuren von einigen Frauen der Gemeinde neu eingekleidet.



An dieser Stelle sei auch die Krippe aus der früheren Christus-Erlöser-Kirche erwähnt. Sie wurde aus Olivenholz geschnitzt und war das Geschenk einer Reisegruppe ins Hl. Land.

Taufe, Hochzeit, Abschied im Zeichen der Nähe Gottes

Wir freuen uns über die Taufe

- 29.8. Maximilian Anton Bühler
- 13.9. Zuzana Simicova
- 19.9. Charlotte Hentke
- 27.9. Luca Tedesco,
Clara Maria Gross

Wir gratulieren den Brautpaaren

- 27.6. Annette Frey und
Dennie Pfau
- 25.7. Julia Schwemmle und
Kevin Karcher
- 25.7. Teresa Klaus und
Rafael Christian Stephan
- 26.9. Nina Balta und Nico Kolb
- 26.9. Ann-Kathrin Abt und
Thomas Schmidl

Wir sprechen unser Mitgefühl aus

- 23.5. Brunhilde Diener
- 14.7. Engelbert Schöpfer
- 21.7. Walter Fuchs
- 23.7. Angela Mark
- 30.7. Isolde Rupp
- 6.8. Renate Trijic
- 7.8. Heinrich Nowak
- 10.8. Christa Schallwig
- 14.8. Erna Mörk
- 14.8. Egbert Schwarz
- 16.8. Helga Braun
- 16.8. Babette Oehme
- 17.8. Gustav Matzke

8. KGR-Sitzung St. Elisabeth am 29.9.2026

Gut erholt nach der Sommerpause traf sich der Kirchengemeinderat von St. Elisabeth am Erzengelfest zu seiner 8. Sitzung.

Die Ergebnisse aus den Voten der Stuttgarter Kirchengemeinden standen als erste auf der Tagesordnung. Eine Mehrheit von 24 der 42 Gemeinden hat sich für den Zusammenschluss zu einer großen Kirchengemeinde ausgesprochen. Voraussichtlich im November wird unser Bischof in Zusammenarbeit mit dem Diözesanrat eine Entscheidung treffen.

Das nächste Thema waren die kommenden Veranstaltungen zum Jubiläum unserer Kirche. Die Festgottesdienste, geplanten Konzerte und Abende im Haus der Gemeinde wurden vorgestellt. Das Vorbereitungsteam freut sich sehr über die vielen Bilder, die von Kindern zwischen 3 und 12 Jahren zum Malwettbewerb eingereicht wurden.

In Fortsetzung zur Diskussion über die Kirchenstatistik in der letzten Sitzung wurden verschiedene Vorschläge zur Kontaktaufnahme unter Gemeindemitglieder vorgestellt.

Aufgrund der Gerüste neben unserem Kirchturm waren auch der aktuelle Zustand und die anstehende Renovierung unserer Kirche auf der Tagesordnung. Einige Ideen werden bereits von unserem Vertrauensarchitekten erarbeitet, aber einen Zeitplan für die Ausführung gibt es leider noch nicht.

Danach berichtete Pfarrer Laub von einem Termin, bei dem sich die Mitarbeitenden unserer Kitas über die Auswirkungen durch die Änderung der Trägerschaft informieren konnten.

Und mit einem Überblick auf die weiteren Termine bis einschließlich Neujahr endete die Sitzung.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Freitag	30.10.		
Samstag	31.10.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
31. Sonntag im Jahreskreis, Allerheiligen	1.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft 15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung, Friedhof Botnang
Montag, Allerseelen	2.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	18.30 Uhr Eucharistiefeier mit namentl. Gedenken 19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	3.11.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	4.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier 9.15 Uhr Beichtgelegenheit 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	5.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	6.11.		
Samstag	7.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
32. Sonntag im Jahreskreis, Martinus-kollekte	8.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Erstkommunionkinder 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft
Montag, Weihe der Lateranbasilika	9.11.		
Dienstag	10.11.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, Hl. Martin	11.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	12.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	13.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

		15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	30.10.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		31.10.
	10.00 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche, gestaltet mit dem Kammerchor	10.00 Uhr Eucharistiefeier	1.11.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier, Gedenken der letzt- jährige Verstorbenen, gestaltet mit der Schola		2.11.
		18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	3.11.
			4.11.
	9.00 Uhr Frauenmeditation 15.00 Uhr Wortgottesfeier, Ludwigstift 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		5.11.
	18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha Maria	6.11.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		7.11.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	8.11.
	8.00 Uhr Laudes		9.11.
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	10.11.
			11.11.
	17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Paulinenpark	12.11.
	18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	13.11.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	14.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
33. Sonntag im Jahreskreis, Diasporakollekte	15.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft
Montag	16.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	17.11.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	18.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, Hl. Elisabeth von Thüringen	19.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	20.11.		
Samstag, Jugendkollekte	21.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
34. Sonntag im Jahreskreis, Christkönigs-sonntag	22.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche
Montag	23.11.		
Dienstag	24.11.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	25.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	26.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	27.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

14.00, 15.00 und 16.00 Uhr Orgelführungen 18.00 Uhr Eucharistiefeier		14.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, zusammen mit den Erstkommunionkindern, Kinderkirche 18.00 Uhr Orgelkino	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	15.11.
8.00 Uhr Laudes		16.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Wortgottesfeier, Zamenhof	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	17.11.
		18.11.
		19.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	20.11.
		21.11.
10.00 Uhr Patrozinium St. Elisabeth, Jubiläumsgottesdienst, Kinderkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kollekte für die Stiftung St. Elisabeth	19.00 Uhr Gottesdienst, kontemplativ, station s	22.11.
		23.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	24.11.
15.00 Uhr Wortgottesfeier, Seniorenresidenz Vogelsang		25.11.
16.00 Uhr Wortgottesfeier Haus Hasenberg 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		26.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	27.11.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	28.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
1. Advent	29.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier
Montag	30.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	1.12.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	2.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier 9.15 Uhr Beichte 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	3.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag, Hl. Barbara	4.12.		6.00 Uhr Rorate
Samstag	5.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Advent, Hl. Nikolaus	6.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft 18.00 Uhr Bußgottesdienst
Montag, Hl. Ambrosius	7.12.		
Dienstag	8.12.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	9.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	10.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	11.12.		6.00 Uhr Rorate

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier, mit der Schola		28.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	29.11.
		30.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	1.12.
		2.12.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	15.00 Uhr Wortgottesfeier, Ludwigstift	3.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha Maria	4.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußteil		5.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst zusammen mit den Erstkommunionkindern, Besuch des Bischof Nikolaus, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 16.30 Uhr Nikolausfeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	6.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet	19.30 Uhr Ökum. Hausgebet, Hauskapelle Gemeindezentrum	7.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	8.12.
		9.12.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		10.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes	11.12.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	12.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
3. Advent, Gaudete	13.12.	11.45 Uhr Patrozinium Virgen de Guadalupe	10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft
Montag	14.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag, Seliger Carlo Steeb	15.12.		17.45 Uhr Beichte 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	16.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	17.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus 17.00 Uhr Adventsgottesdienst der Franz-Schubert-Schule, ev. Nikodemuskirche
Freitag	18.12.		6.00 Uhr Rorate
Samstag	19.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
4. Advent	20.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft
Montag	21.12.		
Dienstag	22.12.		11.00 Uhr Adventsgottesdienst der Kirchhaldenschule, ev. Nikodemuskirche 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	23.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Heiligabend	24.12.	19.00 Uhr Heiligabend	16.00 Uhr Krippenfeier 16.30 Uhr ökum. Gottesdienst, Sportplatz SKG 22.00 Uhr Christmette
Weihnachten, Geburt des Herrn, ADVENIAT-Kollekte	25.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, mit Kirchenchor

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kammerchor		12.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche, nach beiden Gottesdiensten: Kirchenkaffee 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	13.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		14.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Wortgottesfeier, Zamenhof	18.00 Uhr Adventsandacht	15.12.
		16.12.
16.00 Uhr Wortgottesfeier Haus Hasenberg 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		17.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes	18.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Schola		19.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	20.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		21.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Wortgottesfeier, Zamenhof	8.30 Uhr Schulgottesdienst des FEG 18.00 Uhr Adventsandacht	22.12.
		23.12.
16.00 Uhr Krippenfeier, mit Kinder- und Jugendchor 21.15 Uhr alpenländische Einstimmung 21.30 Uhr Christmette, mit Vokalensemble	15.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette, mit station s	24.12.
10.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	25.12.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

2. Weihnachts- feiertag, Hl. Stephanus	26.12.		10.15 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
1. Sonntag nach Weihnachten, Fest der Hl. Familie	27.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier
Montag	28.12.		
Dienstag	29.12.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	30.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag Silvester	31.12.	19.30 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Freitag, Neujahr Afrikakollekte	1.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Samstag	2.1.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Sonntag nach Weihnachten	3.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft
Montag	4.1.		
Dienstag	5.1.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, Hl. drei Könige	6.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier Hl. 3 Könige	10.15 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim 18 Uhr ök. Abschlussgottesdienst der Sternsinger, ev. Nikodemuskirche
Donnerstag	7.1.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	8.1.		
Samstag	9.1.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Sonntag, Taufe des Herrn	10.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	26.12.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	27.12.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		28.12.
		29.12.
		30.12.
18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Orgelfeuerwerk	15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss	31.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		1.1.
		2.1.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit den Sternsängern	3.1.
		4.1.
	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	5.1.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit den Sternsängern	10.00 Uhr Eucharistiefeier	6.1.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		7.1.
		8.1.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		9.1.
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Kinderkirche, Taufen im Gottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.1.

Terminübersicht

5.11. 9 Uhr Frauenfrühstück,
St. Elisabeth

5.11. 19 Uhr Fest der Mitarbei-
tenden St. Fidelis, GZ

7.11. 19.30 Uhr
„Biblische Weinprobe“, HdG

11.11. 19 Uhr
Geschichte Englands 5, EBH

11.11. 17 Uhr St. Martinumzug
und -markt, Bismarckplatz

12.11. 19.30 Uhr
KGR St. Elisabeth, HdG

14.11. 14, 15 und 16 Uhr
Orgelführungen in St. Elisabeth

15.11. 18 Uhr Orgelkino „Verflixte
Gastfreundschaft“, St. Elisabeth

15.11. „Essen für alle“, HdG

18.11. 19 Uhr
Geschichte Englands 6, EBH

20.11. 19 Uhr Bibel getantz,
Kirche St. Fidelis

22.11. 10 Uhr Festgottesdienst
anl. 125 Jahre St. Elisabeth, mit
Bischof Dr. Klaus Krämer

26.11. 19.30 Uhr
GKGR-Sitzung, HdG

26.11. 15 Uhr offener Treff, HdG

27.11. 14.30 Uhr
Adventscafé im EBH

28.11. 12 Uhr
Clemens-Kinderchor bei „Botnang
leuchtet“, Botnanger Kuckucksplatz

29.11. nach 10 Uhr-Gottesdienst:
Adventsgebäckverkauf St. Fidelis

30.11. 18 Uhr Literaturkreis, EBH

1.12. 19.30 Uhr KGR-Sitzung
St. Fidelis, GZ

2.12. 14.30 Uhr Bürgerhaus Bot-
nang: Einführung in Bachs Weih-
nachtsoratorium

2.12. 19 Uhr
Geschichte Englands 7, EBH

3.12. 9 Uhr Frauenmeditation,
St. Elisabeth

5.12. 15 bis 19 Uhr Tanznach-
mittag, Kirche St. Fidelis

6.12. 11 Uhr im Familiengottes-
dienst Nikolaus, St. Elisabeth

6.12. nach beiden Gottesdiensten
in St. Elisabeth: Gutslesverkauf
des Kinderhauses St. Elisabeth

6.12. 16.30 Uhr Nikolausfeier,
Kirche St. Fidelis

7.12. 19.30 Uhr Ökumenisches
Hausgebet, Kapelle GZ St. Fidelis

9.12. 19 Uhr
Geschichte Englands 8, EBH

12./13.12. nach den Gottes-
diensten: Gutslesverkauf,
St. Elisabeth

17.12. 15 Uhr offener Treff,
Adventsfeier, HdG

18.12. 19 Uhr Bibel getantz,
Kirche St. Fidelis

28.12. 16 Uhr Vortreffen Sternsin-
ger im ev. GZ Nikodemus

10.1. nach dem Gottesdienst
„Mit Schwung ins Neue“, Sektemp-
fang und Bewirtung im HdG

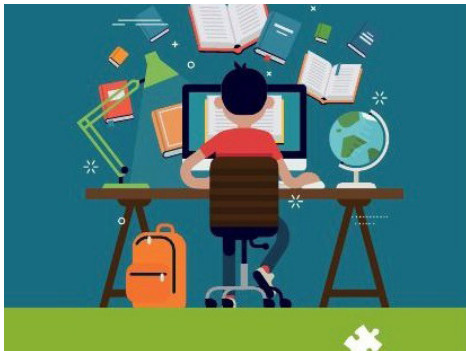
Allerheiligen und Allerseelen

Wir nennen diese beiden Feste oft in einem Atemzug, und doch hat jedes Anliegen seinen eigenen Tag: Wir gedenken aller Heiligen am **So., 1.11.**, in den Gottesdiensten: in **St. Elisabeth** um **10 Uhr**, in **St. Clemens** um **10.15 Uhr**, in **St. Fidelis** um **10 Uhr**.

Unserer Verstorbenen gedenken wir besonders am **Mo., 2.11.**, in den Gottesdiensten **in St. Elisabeth** um **18 Uhr**, **in St. Clemens** um **18.30 Uhr**

“Lernen lernen”

Do., 5.11., 19 bis 21 Uhr im **Familienzentrum St. Stefan**



Die Schulzeit unserer Kinder stellt nicht nur unsere Kinder, sondern auch uns Erwachsene vor hohe Anforderungen. Der Vortrag gibt

Einblick über unterschiedliche Formen des Lernens, Lerntechniken und individuelle Lernstrategien. Um den Lernalltag mit unseren Kindern positiv zu gestalten, werden wir Themen wie Hausaufgabenkonflikte, selbständiges Lernen, Lernmotivation und die Bedeutung einer positiven Sprache und Lernbeziehung behandeln.

Anmeldung bitte an susanne.nowak@kiga.drs.de. Mit Susanne Nowak, Diplom-Sozialpädagogin und Lerncoach

Wein trifft Bibel „... dass der Wein erfreue des Menschen Herz“ (Psalm 104,14-15)



Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Kirche St. Elisabeth laden wir herzlich zu einem besonderen Abend ins Haus der

Gemeinde ein: Freuen Sie sich auf eine Verkostung erlesener Weine aus dem Remstal vom Bio-Weingut Bernhard Ellwanger, begleitet von ausgewählten Bibelstellen rund um das Thema Wein. Entdecken Sie, welche Bedeutung der Wein in den biblischen Geschichten hat und wie eng Genuss, Gemeinschaft und Glaube miteinander verbunden sind.

Lassen Sie sich überraschen von spannenden Einblicken, besonderen Geschmackserlebnissen und anregenden Gesprächen. Mit Pfarrer Werner Laub und Miriam Roggel vom Bio-Weingut Bernhard Ellwanger.

Sa., 7.11., 19.30 Uhr, Haus der Gemeinde St. Elisabeth.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich. Eintrittskarten zum Preis von 30 Euro erhalten Sie im Pfarrbüro St. Elisabeth.

Wir sagen DANKE

Wie im letzten Gemeindebrief zum Vormerken des Datums schon erwähnt, ist es uns auch in diesem Jahr ein großes Anliegen, allen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen für Ihren treuen Einsatz und das gute Zusammenarbeiten ganz herzlich zu danken!

Bei einem gemeinsamen Abendessen mit gemütlichem Beisammensein am **Do., 5.11., ab 19 Uhr im GZ Silberburgstr. 60**, möchten wir diesen Dank zum Ausdruck bringen und die Gemeinschaft miteinander genießen.



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Partnerin und Ihren Partner und heißen Sie herzlich willkommen! Sie werden eine schriftliche Einladung erhalten.

Um unsere Planung etwas zu erleichtern, erbitten wir Ihre Anmeldung im Pfarrbüro St. Fidelis bis zum 30.10.26.

Literatur und Kunst im Dialog

Am Mo., 30.11., 18 Uhr, trifft sich der Literaturkreis im Eugen-Bolz-Haus, Belaustraße 5. Mit der Literaturwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin Anette Ochsenwadel wird das Buch von Percival Everett „James“ besprochen. Kostenbeitrag: 13 €.

Die Geschichte Englands – von Stonehenge bis Heinrich VIII.



Prof. Dr. Holger Sonnabend, Professor für Alte Geschichte an der Universität Stuttgart, hält im Eugen-Bolz-Haus in Botnang eine Vortragsreihe über die Geschichte Englands. Jeder Vortrag handelt von einem abgeschlossenen Thema und kann einzeln besucht werden. Die Vorträge beginnen jeweils um **19 Uhr**. Kostenbeitrag: 5 €

Mi.; 11.11.: Kriege und Konflikte: Heinrich II., Eleonore von Aquitanien, Richard Löwenherz, Robin Hood

Mi.; 18.11.: Urkunde der Freiheit: Die Magna Charta von 1215

Mi.; 2.12.: England im Hundertjährigen Krieg

Mi.; 9.12.: Sechs Ehen und Bruch mit Rom: König Heinrich VIII.

Advent – Zeit des Wartens, der Hoffnung, der Vorfreude

Advent ist eine geprägte Zeit. Jedes Jahr sind wir in diesen Wochen eingeladen, anders zu leben: langsamer, aufmerksamer und hoffnungsvoller und uns neu auszurichten auf das Licht, das kommt.

In **St. Fidelis** greifen die Adventsandachten diese Vielfalt auf, sie werden vom Wortgottesfeier-Team **dienstags um 18 Uhr** in verschiedener Gestaltung an folgenden Tagen angeboten: **1.12., 8.12., 15.12. und 22.12.**



Auch die Gottesdienste am Freitagmorgen werden im Advent in besonderer Form gefeiert – die Eucharistie wird an drei Freitagen jeweils mit der Stundengebetzeit, der Laudes verbunden. Vielleicht gelingt es uns in diesen Wochen, einen Moment zu finden,

in dem wir wirklich ankommen:
bei uns selbst, bei Gott, bei dem,
was trägt.

Tauet ihr Himmel – Rorate in St. Elisabeth und St. Clemens

Herzliche Einladung in aller „Herrgott's Früh“ freitags in **St. Elisabeth** am **4., 11. und 18.12.**,
6 Uhr. Danach können wir uns bei
einem kleinen Frühstück für den
bevorstehenden Tag stärken.
Auch in **St. Clemens** wird **freitags
6 Uhr** Rorate gefeiert – ebenfalls
mit anschließendem Frühstück im
Clemensaal.

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei ...



... und diese backen fleißige Bäckerinnen und Bäcker auch in diesem Advent wieder!

In **St. Fidelis** findet der Verkauf der feinen Gutsle am 1. Advents-

sonntag, **29.11.**, nach dem **10-Uhr-Gottesdienst** statt. Der Erlös kommt, wie schon in den vergangenen Jahren, der Gemeinde zugute. Ebenfalls an diesem Sonntag gibt es einen Ständerling, der vom Sozialausschuss vorbereitet wird, um bei einem Gläschen Punsch miteinander ins Gespräch zu kommen.



Gutsleverkauf in St. Elisabeth

Wer sich die kalte Adventszeit ein wenig versüßen möchte, hat dazu am **Sa., 12.12.** und **So., 13.12.**, die perfekte Chance. An diesen Tagen findet nämlich jeweils nach den Gottesdiensten in **St. Elisabeth** der alljährliche Gutsleverkauf der Ministranten statt, bei dem Sie Ihren Plätzchenvorrat mit zahlreichen selbstgebackenen Leckereien aus den weihnachtlichen Backstuben der Minis füllen können. Mit den Erträgen des Gutsleverkaufs finanzieren wir einen großen Teil unserer Pfingstfreizeit, wes-

wegen wir für jede Unterstützung dankbar sind.

Vergessen Sie also nicht, etwas zusätzliches Bargeld in den Gottesdienst mitzunehmen, damit Ihnen der Plätzchengenuss nicht entgehen muss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

erwarten – eintreten – empfangen

Advent ist die Zeit des Wartens, des Erwartens. Wenn wir uns darauf einlassen und bewusst in diese Zeit eintreten, dann können auch wir das Wort Gottes empfangen. Mit Gebärden, Bewegung und Tanz lassen sich biblische Worte ganz neu erleben.

Herzliche Einladung zu einem Tanznachmittag am **Sa., 5.12.**, von **15 bis 19 Uhr in der Kirche St. Fidelis.**

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Bereitschaft mit Offenheit und Neugier dabei zu sein. Mindestteilnehmerzahl: 10. Um eine Spende wird gebeten. Um Anmeldung unter gabriela.hesselbach@gmail.com wird gebeten.

Von drauß vom Walde komm ich her ...

... und von dort kommt der Nikolaus auch nach **St. Fidelis am So., 6.12., um 16.30 Uhr.** Die Kinder und Familien treffen sich im Kirchhof von St. Fidelis, Seidenstraße 41. Wir gehen gemeinsam in die Kirche, singen die frohen Lieder und sind dann sehr gespannt, ob der Nikolaus auch etwas mitbringen wird. Kinder jeden Alters sind mit ihren Familien herzlich eingeladen!



In **St. Elisabeth** erwarten wir den Nikolaus auch am **So., 6.12., im Familiengottesdienst um 11 Uhr.**

Bereite Hände



Ökumenisches Hausgebet
im Advent
7. Dezember 2026

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Mo., 7. 12., 19.30 Uhr**, wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Herzliche Einladung zu gemeinsamer Andacht und Gesprächen in die Kapelle im Gemeindezentrum, Silberburgstr. 60.

Advent und Weihnachten mit dem Kinderchor St. Clemens

Der **Botnanger Adventsmarkt** „Botnang leuchtet“, findet am **Sa., 28.11.**, wie immer auf dem **Botnanger Kuckucksplatz** statt, und natürlich ist auch der Kinderchor wieder dabei. Um **12 Uhr** möchte er das Publikum mit seinen Liedern auf den Advent einstimmen.



Der Heilige Abend beginnt in Botnang wie immer mit dem Weihnachts-Musical des Kinderchores.

Die **Krippenfeier** findet um **16 Uhr** in der **Clemenskirche** statt. Die Kinder haben schon eifrig mit dem Proben begonnen und freuen sich auf die Aufführung.

Auch Kinder, die nicht im Chor sind, können als Engel, Hirte oder Schäfchen dabei sein. Anmeldung dafür bis Anfang November bei der Chorleiterin Hedwig Noebels, unter

kinderchor-noebels@web.de oder
telefonisch 69 61 83.

Die Proben sind donnerstags im
EBH von 17 bis 18 Uhr.

Krippenspiele am Heiligen Abend



Auch in diesem Jahr laden wir
Klein und Groß sehr herzlich zum
Mitmach-Krippenspiel nach
St. Fidelis ein! **An Heiligabend,
24.12., 15 Uhr**, verfolgen wir ge-
meinsam den beschwerlichen Weg
von Maria und Josef nach Bethle-
hem, erfahren, was ihnen unter-
wegs begegnet und hören,
wie der Engel die Geburt des Chris-
tuskindes verkündet. Wir singen
die schönen Weihnachtslieder und
stimmen uns beim gemeinsamen
Blick auf die Krippe auf das Fest
ein.

Herzliche Einladung zum Mitmachen ...

... beim **Krippenspiel in St. Eli-
sabeth! Am Heiligabend (24.12.)
um 16 Uhr** sind Familien mit Kin-
dern herzlich zur Krippenfeier der
Gemeinde St. Elisabeth eingeladen.

Die **Proben** finden samstags wie
folgt statt: **5.12., 12.12. und
19.12., jeweils 9.30 bis 11 Uhr** in
der **Kirche St. Elisabeth**.

Bei Fragen steht Ildiko Häfner
(ildiko_haefner@t-online.de) gerne
zur Verfügung.

Advent, Advent ...

... bevor die erste Kerze brennt,
möchten wir Sie wieder zu unse-
rem diesjährigen Adventscfé am
Freitag vor dem ersten Advent be-
grüßen.

Das Team vom Adventscfé steht
am **Fr., 27.11., von 14.30 bis
17.30 Uhr im Eugen-Bolz-Haus** in
Botang für Sie bereit. Genießen Sie
die selbstgebackenen Kuchen, von
fleißigen Personen aus der Gemein-
de vorbereitet, mit Kaffee, Tee oder
Glühwein.

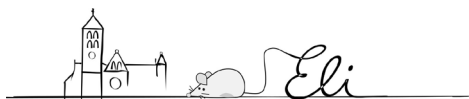
Der Kinderchor und die Flöten-
gruppe der Clemensgemeinde
unter Leitung von Hedwig Noebels



werden ab 15 Uhr mit adventlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen die Stimmung unterstreichen. Verschiedene Kleinigkeiten, wie zum Beispiel diverse Marmeladensorten und Gebäck, bieten wir zum Kauf an.

Der Erlös geht an eine caritative, soziale Einrichtung in Stuttgart. Es freut sich das Adventscaféteam von St.Clemens.

Neues von der Kirchenmaus – Teil 4



Hallo ich bin's wieder eure Eli, inzwischen bin ich richtig aufgeregt: Jetzt ist es nicht mehr weit, bis zum großen Geburtstagsfest meiner Kirche. Es gibt bis dahin immer wieder kleinere und größere Großartigkeiten, und dann die große Feier am 22. November. Da wird die Kirche bestimmt voll, viele geladene Gäste und Leute aus der Gemeinde und bestimmt auch ihr mit euren Eltern. Und der Chor wird auch in voller Größe und Übergröße mit ganz vielen Instrumenten musizieren, ob die wohl alle auf die Empore passen? Ich glaube ja nicht, aber abwarten. Beim allerersten Pfarrgottesdienst zur Einweihung der Kirche am 17.11.1901 waren wohl 56 Leute auf der Empore. Wahnsinn! Das muss seeeehr eng gewesen sein.

Kennt ihr unsere Chöre? Da gibt es für die Erwachsenen den Kirchenchor, den Kammerchor, die Schola Gregoriana und immer wieder kleine und größere Ensembles. Und für die Kinder und Jugendlichen probt mittwochs der Kinder- und Jugendchor im Haus der Gemein-

de. Kommt doch mal vorbei und probiert es einfach aus, das macht wirklich Spaß, sagen alle.

Auch die Orgel wird dann in voller Pracht zu hören sein. Gebaut wurde sie 1957 von der Firma Rieger, ja genau, unsere Orgel hat nächstes Jahr Geburtstag – 70 Jahre voller Musik. Dann werde ich euch mehr zur Orgel erzählen.

Aber wisst ihr, wer dieses Jahr auch noch Geburtstag feiert? Der Petersdom in Rom, die Kirche des Papstes. Die wurde auch im November geweiht – allerdings schon vor 400 Jahren.



Am meisten freue ich mich aber, dass meine Freunde zur großen Feier kommen: Fidel, der Frosch aus St. Fidelis und Clemi, das Eichhörnchen aus St. Clemens in Botnang. Nächstes Jahr gehe ich die beiden mal besuchen, dann kann ich euch erzählen, wo und

wie sie wohnen.

Liebe Grüße, wir sehen uns beim großen Fest!

Eure Eli (Kirchenmaus)

Alle Jahre wieder ...

... feiern wir das Fest des Heiligen Martin mit Martinsspiel, Umzug durch den Stuttgarter Westen und dem anschließenden Markt rund um die Kirche.



Los geht's am **Mi., 11.11., um 17 Uhr auf dem Bismarckplatz.**
Herzliche Einladung!

Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung

Das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Weltweit waren im Jahr 2024 mehr als 150 Mio. Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt, 43 Mio. Kinder sogar akut unterernährt, also abgemagert und entkräftet. Hauptgründe sind Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung, ausbeuterische Handelsbeziehungen, die Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unzureichend ernährte Kinder können sich in der Schule schlecht konzentrieren. Dadurch sinken ihre Chancen auf einen guten Schulabschluss und auf Ausbildungsmöglichkeiten. Weltweit setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf. Im Beispielland Guatemala kümmert sich die Caritas-Sozialpastoral um die Ernährung von Müttern und Kindern. Teams vermitteln den Müttern, wie sie ihre Kinder ausgewogen ernähren und gesunde

Lebensmittel zubereiten können. Eltern lernen, wie sie in der Landwirtschaft auf klimatische Veränderungen reagieren können. Die Sternsinger-Partnerorganisation stellt Saatgut zur Verfügung und hilft beim Aufbau von Gemeinschaftsfarmen.



„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ ...

... ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Sternsingerinnen und Sternsinger setzen sich dafür ein und zeigen: Wir schauen nicht weg! Singen, segnen, helfen

– wer beim Sternsingen mitmacht, verändert die Welt ein kleines Stück zum Guten.

St. Elisabeth und St. Fidelis: Gemeinsam unterwegs für Kinder

Bei uns laufen die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2027 auf Hochtouren. Vom 3. bis 6. Januar werden Kinder aus unseren Gemeinden als Heilige Drei Könige verkleidet durch die Straßen im Westen ziehen, den Segen 20*C+M+B+27 bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln. Wir laden alle Kinder herzlich ein, Teil dieser besonderen Aktion zu werden! Ob du neu dabei bist oder schon Erfahrung hast – wir freuen uns auf dich!

Die **Vorbereitungstreffen finden** jeweils **samstags 15 bis 18 Uhr** statt.

Im Gemeindezentrum St. Fidelis:

- **7.11.2026**
- **21.11.2026**
- **5.12.2026**

Im Haus der Gemeinde St. Elisabeth:

- **19.12.2026**
- **28.12.2026**

Dort üben wir Lieder, probieren Gewänder an, bereiten uns spielerisch auf das Thema vor und ler-

nen unsere Laufgruppen kennen. Auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, eine Gruppe an den Aktionstagen zu begleiten, sind sehr willkommen – ohne Begleitungen geht's nicht!

Mitwirken werden die Sternsinger auch im Gottesdienst am **So., 3.1., in St. Fidelis** und beim feierlichen **Dreikönigsgottesdienst** am **Mi., 6.1., in St. Elisabeth** – mit anschließendem Beisammensein im Haus der Gemeinde. Anmeldung und Infos: sternsinger0711west@gmx.de

St. Clemens: Segen bringen und Gutes bewirken



... und einmal König oder Königin sein – wer möchte das nicht?

In der ersten Januarwoche ziehen Kinder und Begleitende durch Botnang, bringen den Hausseg-

und sammeln Spenden für unterernährte Kinder weltweit. Im Januar 2026 waren es in Botnang übrigens 20.300 €!

Auch für die kommende Aktion suchen wir Mädchen und Jungen, die als Sternsingerinnen und Sternsinger dabei sind. Ebenso freuen wir uns über Jugendliche und Erwachsene, die praktisch unterstützen, z. B. Gruppen begleiten, beim Verkleiden helfen, Essen vorbereiten, Fahrdienste übernehmen u. v. m.

Das **Vorbereitungstreffen** ist am **Mo., 28.12., 16 Uhr** im **ev. Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3.**

Wir sind in den Gottesdiensten am **Fr., 1.1.27, 15 Uhr**, in der kath. **St. Clemens-Kirche** – Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, sowie **Mi., 6.1.27, 18 Uhr** in der **evang. Nikodemuskirche** – Ökumenischer Gottesdienst mit Abschluss.

Gelaufen wird in Botnang am 1. bis 3.1.27 und am 6.1.27 – jede Unterstützung ist willkommen.

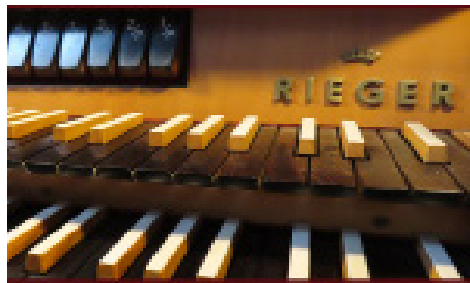
Besuch erwünscht?



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+27

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, trage sich bitte im Dezember in die in den kath. und ev. Kirchen in Botnang sowie im Eugen-Bolz-Haus ausliegenden Listen ein oder schreibt an sternsinger-botnang@web.de

Die Rieger-Orgel in St. Elisabeth – mit Peter Schleicher



Anlässlich des 125-jährigen Kirchenjubiläums lädt der Verein der Freunde und Förderer von Kirchenmusik, Kunst und Kultur in St. Elisabeth herzlich zu einem besonderen Orgelnachmittag ein, und zwar am **Sa., 14.11.**, um **14, 15 und 16 Uhr.**

Die Orgel ist zwar nicht so alt wie die Kirche, aber dennoch ein historisch einzigartiges Instrument. Bei kurzen Orgelführungen erhalten Sie Einblicke in die Bauweise, die klangliche Vielfalt und die faszinierende Welt hinter den Kulissen.

Die Orgelmusik lädt zudem dazu ein, die besondere Ausdruckskraft des Instruments zu genießen.

Die Führungen beginnen jeweils zur vollen Stunde.

Leider ist der Zugang zur Orgelempore nicht barrierefrei, aber man kann auch einfach nur von unten lauschen.

Eintritt frei – Spenden willkommen!

„Verflixte Gastfreundschaft“ – Orgelkino

Orgelimprovisation
zum Stummfilm von
Buster Keaton

So., 15.11., 18 Uhr, Kirche
St. Elisabeth

ORGELKINO

Peter Schleicher:
Orgelimprovisation
zum Stummfilm von Buster Keaton (1923)
„Verflixte Gastfreundschaft“




Sonntag
15.11.2026
18:00 Uhr

Kirche St. Elisabeth
Elisabellenstraße 21
70197 Stuttgart-West

Eintritt frei - Spenden erbeten
Anschließend Gelegenheit zum Gedankenaustausch
bei einem Glas Glühwein oder Früchtepunsch



unterstützt durch die Freunde und Förderer
von Kirchenmusik, Kunst und Kultur
St. Elisabeth Stuttgart-West e.V.

1901 - 2026 wir feiern
125 Jahre St. Elisabeth



Veranstalter:
Kirchgemeinde St. Elisabeth
Elisabellenstr. 21
70197 Stuttgart-West



Der letzte eines durch Blutfehde ausgerotteten Geschlechts verliebt sich ahnungslos in die Tochter der feindlichen Familie. Durch das Gesetz der Gastfreundschaft geschützt, kommt er zwar mit dem Leben davon, hat aber die haar-

sträubendsten Gefahren und Verfolgungsjagden zu bestehen, bevor er das Mädchen endlich heiraten und die Fehde begraben kann. Zweiter Langspielfilm von Buster Keaton, eine der köstlichsten Komödien der Filmgeschichte, voller genialer Gags, atemraubender Artistik und märchenhaft versponnener Poesie. Diesen, auf Großleinwand projizierten Film, begleitet Peter Schleicher an der Rieger Orgel. Anschließend ist Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei einem Glas Glühwein oder Früchtepunsch.

Kirchenmusikalische Gottesdienste und Konzerte in St. Elisabeth

Leitung:
Peter Schleicher (Kirchenchor, Kammerchor, Ensembles), Simon Müller (Schola), Ildiko Häfner (Kinder- und Jugendchor)

So., 1.11., 10 Uhr

Messfeier mit Motetten zu Allerheiligen
Kammerchor

Mo., 2.11., 18 Uhr

Messfeier zu Allerseelen mit Gregorianischen Gesängen
Schola Gregoriana

Sa., 14.11., 14, 15 und 16 Uhr

Orgelführungen an der Rieger-Orgel St. Elisabeth und Orgelmusik

So., 15.11., 18 Uhr

Orgelkino mit Orgelimprovisation zum Stummfilm „Verflixte Gastfreundschaft“ von Buster Keaton
Peter Schleicher

So., 22.11., 10 Uhr

Feierliches Pontifikalamt zum Patrozinium und 125. Kirchenjubiläum
Missa Sancta No.2 G-Dur „Jubelmesse“, Carl-Maria von Weber
Kirchenchor, Orchester, Solisten und Orgel

Sa., 28.11., 18 Uhr

Messfeier mit Chormusik zum 1. Advent
Schola Cantorum

So., 29.11., 9.30 Uhr

Messfeier mit Musik zum 1. Advent
Zwei Flöten, Sopran und Orgel

So., 29.11., 10 Uhr, St. Fidelis

Messfeier mit Chormusik zum 1. Advent
Schola Cantorum

So., 29.11., 11 Uhr

Messfeier mit Musik zum 1. Advent
Zwei Flöten, Sopran und Orgel

Sa., 12.12., 18 Uhr

Messfeier mit Motetten zum
3. Advent
Kammerchor

So., 13.12., 9.30 Uhr

Messfeier mit Motetten zum
3. Advent
Kammerchor

Sa., 19.12., 18 Uhr

Messfeier mit Gregorianischen
Gesängen zum 4. Advent
Schola Gregoriana

So., 20.12., 10 Uhr, St. Fidelis

Messfeier mit Gregorianischen
Gesängen zum 4. Advent
Schola Gregoriana

Do., 24.12., 16 Uhr

Krippenspiel zum Heiligen Abend
Kinder- und Jugendchor

Do., 24.12., 21.15 Uhr

Musikalische Einstimmung zur
Christnacht
alpenländische Chormusik und
zwei Flügelhörner

Do., 24.12., 21.30 Uhr

Christmette mit weihnachtlicher
Chormusik
Vokalensemble St. Elisabeth und
zwei Flügelhörner

Fr., 25.12., 10 Uhr

Hochamt mit weihnachtlichen Mo-
tetten zum ersten Weihnachtstag
Kirchenchor, Streicher, Flöte und
Trompete

Sa., 26.12., 10 Uhr

Messfeier zum 2. Weihnachtstag
mit Weihnachtspastoralen
Flöte und Orgel

Do., 31.12., 18 Uhr

Jahresschlussgottesdienst mit
Orgelfeuerwerk

Fr., 1.1.27, 18 Uhr

Messfeier mit festlicher Musik zum
neuen Jahr mit
Trompete und Orgel

Unsere Chöre sind regelmäßig an
der Gestaltung der Gottesdienste
beteiligt. Informieren Sie sich auch
über unseren Aushang im Schau-
kasten oder über die Homepage
(www.kath-stuttgart-west-botnang.de).

Wenn Sie gern mitsingen möchten:
Über Ihre Mail freut sich
Peter schleicher,
kontakt@peterschleicher.de

Angebote vom KLANGRAUM st.fidelis

KLANGRAUM st.fidelis

Do., 12.11., 20.30 Uhr

Bach zur Nacht

Tobias Wittmann, Orgel

Eintritt: € 10/ermäßigt € 5

Tickets gibt es an der Abendkasse.

Kirche St. Fidelis, Seidenstr. 41

Bachs Musik wartet nicht darauf, verstanden zu werden – sondern dass wir zu ihr zurückkehren.

Mit Bach zur Nacht laden wir an drei Abenden zu einer (Wieder-)Begegnung mit dem unerschöpflichen Schatz der Orgelwerke Johann Sebastian Bachs ein.

Aus dieser Fülle wählt Tobias Wittmann Werke aus, die ihn seit langem begleiten und zu denen er selbst immer wieder zurückkehrt. Musik, die mit jeder Begegnung an Tiefe und Ausdruckskraft gewinnt und ihren Reichtum immer neu entfaltet.

Ein musikalischer Impuls am Übergang zwischen Tag und Nacht. Das detaillierte Programm veröffentlichten wir einige Tage vor dem Konzert.

Advent bei Kerzenlicht – vokal

Die beliebte Reihe adventlicher Musik bei Kerzenlicht setzt in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf vokale Musik. Drei Stuttgarter Ensembles stimmen in der von Kerzenlicht geprägten Atmosphäre der St. Fidelis Kirche auf den Advent und das Weihnachtsfest ein.

Do., 3.12., 19 Uhr

Das Volk, das im Dunkeln wandelt
Werke von F. Mendelssohn,

M. Duruflé, Z. Kodály u.a.

Konzertchor der Mädchenkantorei
St. Eberhard

Lydia Schimmer, Leitung |

Tobias Wittmann, Orgel

Eintritt frei.

Kirche St. Fidelis, Seidenstr. 41

Do., 10.12., 19 Uhr

Der Morgenstern ist aufgedrungen

Motetten zum Advent von H. Distler,

J. Eccard, M. Praetorius u. a.

Domkapelle St. Eberhard |

Lydia Schimmer, Leitung |

Johannes Mayr, Orgel

Eintritt frei.

Kirche St. Fidelis, Seidenstr. 41

Do., 17.12., 19 Uhr

Mein Herz wacht

Werke von Ph. Mazé, J. Ch. Bach

sowie Eigenkompositionen von

F. Mattes und F. Wolf

In geweihter Nacht wird ein Kind
geboren.
Es schläft – doch sein Herz wacht.
Eine zarte Blüte, in der
das ganze Heil der Welt ruht.

calens vocalensemble,
Eintritt: € 30 / ermäßigt € 15.
Karten bei reservix und an der
Abendkasse.

Kirche St. Fidelis, Seidenstr. 41

Mi., 6.1., 19 Uhr

**O. Messiaen: La Nativité du
Seigneur**

Neun Meditationen über die Geburt
des Herrn

Tobias Wittmann, Orgel

Eintritt frei.

Kirche St. Fidelis, Seidenstr. 41

Auch in diesem Jahr laden wir zum
traditionellen Orgelzyklus am Ende
der Weihnachtszeit ein. Neun facet-
ten – wie farbenreiche Meditationen
über das Geheimnis der Geburt
des Göttlichen in der Welt.

Angebote von station s

station s

stille
mittendrin

So., 8.11., 16 bis 18.30 Uhr

**Achtsames Lauschen – Auszeit
mit Musik**

Stefan Karbach

Kosten: keine

Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis 29.10.26 unter

www.station-s.de oder per

E-Mail an station-s.stuttgart@drs.de

Kirche St. Fidelis, Seidenstr. 41

**Wo tauchen wir auf, wenn wir in
Musik eintauchen?**

Der Frage geht diese Auszeit nach.

Mit Musik von Gustav Mahler.

„Ich bin der Welt abhanden gekom-
men“ aus den Rückert-Liedern und
das Adagietto aus der 5. Sinfonie
sind Bezugspunkte. Zeit, diese
Musik an sich heranzulassen, in
sie einzutauchen und der eigenen
Resonanz nachzuspüren.

Dazu helfen Zeiten der angeleiteten
Stille, vertieftes (auch mehrmaliges)
Hören der Musik, Einfühlen in die
Klänge und den vertonten Text,
eigenes Schreiben und Gestalten,
meditatives Gehen und gemeinsa-
mer Austausch über das Erfahrene.

Allein oder einsam?

Vortrag und Besinnungstag
In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk.

Fr., 27.11., 18.30 bis 20.30 Uhr
Allein oder einsam?

I – Vortrag Suchbewegung(en) zu einer modernen Lebenserfahrung

P. Dr. Stefan Kiechle SJ, Chefredakteur „Stimmen der Zeit“, Beauftragter für Ignatianische Spiritualität
Kosten: € 8. Anmeldung beim Kath. Bildungswerk unter www.kbw-stuttgart.de, **Haus der Kath. Kirche, Königstr. 7**

Sa., 28.11., 10 bis 16 Uhr
Allein oder einsam?

II – Besinnungstag Spirituelle Impulse und Übungen zu einer Grunderfahrung des Daseins

P. Dr. Stefan Kiechle SJ, Chefredakteur „Stimmen der Zeit“, Beauftragter für Ignatianische Spiritualität
Kosten: € 30 (inkl. Getränke und Kaffeepause). Bitte Verpflegung für die Mittagspause mitbringen!
Anmeldung beim Kath. Bildungswerk unter www.kbw-stuttgart.de
Raum der Stille, Kirche St. Fidelis, Seidensr. 41

Einsamkeit ist ein weit verbreitetes Phänomen, das wohl in modernen Gesellschaften weiter zunimmt. Nicht nur ältere Menschen, auch Jugendliche und junge Erwachsene leiden zunehmend darunter. Einsamkeit kann sich auf das soziale und emotionale Wohlbefinden auswirken, mitunter auch auf die körperliche Gesundheit. Umso wichtiger ist es, Strategien zu entwickeln, die die persönliche Resilienz stärken. Der Einsamkeit nicht aus dem Weg zu gehen, sie anzuschauen und zu deuten, könnte ein erster Schritt dazu sein. Wichtig ist dabei auch, Einsamkeit vom Alleinsein unterscheiden zu lernen, das im Unterschied zur Einsamkeit auch heilsam sein kann.

Der Vortrag nähert sich der Thematik stärker analytisch auf dem Hintergrund von Bibel und Theologie. Der Schwerpunkt des Besinnungstags (im Spirituellen Zentrum) liegt auf dem Erspüren, dem Nachsinnen – und dem Aufbrechen und Verändern. Es erwarten Sie u.a. geistliche Übungen, Stille und Zeit für sich. Der Besinnungstag schließt mit einem Gottesdienst ab. Vortrag und Besinnungstag, die auch einzeln besucht werden können, bieten Raum zum Austausch und wollen stärken und Mut machen.

Mo., 30.11. und 7., 14., 21.12.26
jeweils **20.15 bis 21.30 Uhr**

**Station machen im Advent –
mit täglichen Impulsen und
wöchentlichen Begegnungen auf
Weihnachten zu**

Kirstin Kruger-Weiß

Tobias Haas, Schuldekan mit
Schwerpunkt Inklusion und
Sonderpädagogik

Benjamin Sigg, Seelsorger und
Leiter Netzwerk allgäusegen
Dorothee Steiof, Caritas,
Präsenzpastoral

Kosten: keine

Anmeldung bitte bis 16.11.26

unter www.station-s.de oder per E-
Mail an station-s.stuttgart@drs.de

Diese Termine finden online statt.

Der Advent lädt dazu ein, den
eigenen Weg bewusst zu gehen und
unterwegs immer wieder Station zu
machen. Tag für Tag begleitet Sie
eine Postkarte mit einem Wort und
einem Zitat – als kleiner Impuls
zum Innehalten, Nachspüren und
Mitnehmen in den Alltag.

An jedem Montagabend machen
wir gemeinsam online Station –
jeweils bei einer anderen Gastgeberin
oder einem anderen Gastgeber.
Für diesen Abend öffnet sich eine
Türe: zu einem Menschen, einer
Geschichte, einem Impuls und

einer kleinen Übung. Zugleich entsteht Raum für Begegnung, Austausch und Weggemeinschaft – als Wegzehrung für die kommende Woche.

So wächst Schritt für Schritt ein gemeinsamer Adventsweg – mit kleinen Rastplätzen mitten im Alltag, mit Begegnungen, die verbinden und mit Momenten der Stille. Ein Weg, der helfen kann, in einer oft geschäftigen Zeit bewusster und gegenwärtiger zu sein, innerlich zur Ruhe zu kommen, und sich auf Weihnachten auszurichten.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Regelmäßige Angebote – herzliche Einladung!



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getanzt

Kirche St. Fidelis, 19 Uhr,
i. d. R. am 3. Freitag des Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Fußballgruppe (ab 20 J.)

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr
Kontakt: Eduard Ackermann
Tel.: 07121-829 58

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

Frauengymnastik

montags 17 bis 18 Uhr, HdG
Kontakt: Susann Neugebauer
Tel.: 0176-83529009

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, einmal im
Monat donnerstags 9 Uhr,
anschließend gem. Frühstück und
Austausch im HdG,
Kontakt: Berta Keller,
Tel.: 674 100 94

Gebetskreis

Hauskapelle im GZ St. Fidelis,
montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

GZ St. Fidelis, dienstags 10 Uhr,
Kontakt: Frau Anwender,
Tel.: 28 08 11 15

Kammerchor St. Elisabeth

mittwochs 19.30 Uhr, im HdG,
nach Absprache
Kontakt: Peter Schleicher
kontakt@peterschleicher.de

Kinderchor St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus, donnerstags
17 bis 18 Uhr,
für Kinder ab 5 Jahren,
Kontakt: Hedwig Noebels
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kinderchor St. Elisabeth

mittwochs, 16.15 Uhr Kinderchor,
17 Uhr Jugendchor Unterstufe,
17.15 Uhr Jugendchor Oberstufe,
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 19.30 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller,
Tel.: 69 47 94, oder
Brigitte Reichel,
b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

freitags 19.30 Uhr, im HdG,
Kontakt: Peter Schleicher,
kontakt@peterschleicher.de

Krabbelgruppen St. Stefan

Familienzentrum St. Stefan,
montags 9 bis 10 Uhr und
donnerstags 10.45 bis 12 Uhr
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 29 35 07

Männergymnastik u. Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr,
Kontakt: Robert Müller,
Tel.: 615 34 74

Ministranten St. Clemens

Kontakt: minis_st.clemens@gmx.
com

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt: post@minis-st-elisabeth.
de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr alle 2 Wochen
in den ungeraden Kalenderwochen
in Botnang,
Gemeindehaus St. Clemens,
Kontakt: Doris Köhncke,
doris.koehncke@web.de

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Mona-
ten in St. Elisabeth, in ungeraden
in der ev. Pauluskirche

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 19.30 bis 21 Uhr
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tobias.Wittmann@drs.de,
Tel.: 90 71 37 26

Schola Gregoriana

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
im HdG od. Kirche St. Elisabeth,
Kontakt: Simon Müller,
smuellerfs@gmx.de

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Sporttreff für Frauen

Sportraum im Kinderhaus
St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 63 60 40

Strick- und Spieltreff

AWO Begegnungsstätte Botnang,
jeden 3. Donnerstag im Monat,
außer Dezember, 15 bis 17 Uhr
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr
Kontakt: Doris Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzkurse im FaZe St. Stefan

donnerstags 18 bis 19 Uhr
Pilates für Erwachsene und
19 bis 20 Uhr Hip Hop für
Erwachsene,
Kontakt: Susanne Nowak,
Tel.: 248 72 36

Angebote Virgen de Guadalupe

Chor

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat,
Kirche St. Fidelis,
11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat, über Zoom oder im GZ,
18 bis 19 Uhr
Kontakt: Rosa Solano

Katechese 2025 – 2026

Gemeindezentrum St. Fidelis,
zweimal im Monat von
10 bis 11.30 Uhr
Kontakt: Fabiola Salguero

Kleines theologisches Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im
Monat, über Zoom,
18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im GZ St. Fidelis,
10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Verónica Villegas

Seniorentreff

Jeden Donnerstag, GZ St. Fidelis,
17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

Katechesekurs 2026 - 2027

Ab dem 25.10. treffen sich die Kinder zweimal im Monat sonntags zwischen 10 und 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis.
Kontakt: Fabiola Salguero

Nach der Erstkommunion

einmal im Monat 10 bis 11.30 Uhr,
GZ St. Fidelis
Kontakt: Maria Sandoval-Alva;
per Mail an
VirgenDeGuadalupe.stuttgart@drs.de

Einführung in J.S. Bachs Weihnachtsoratorium

Am **Mi., 2.12.**, gibt Hedwig Noebels im Rahmen des „Mittwoch-Nachmittags“ um **14.30 Uhr** im **Bürgerhaus Botnang** eine Einführung in dieses Werk.

Feier zum Gedenken an Verstorbene

Am **So., 13.12.**, lädt das Hospiz St. Martin um **16 Uhr** zur jährlichen Gedenkfeier ein.
Gerade in der Vorweihnachtszeit fehlen die Menschen, um die wir trauern, noch mehr als sonst. Im Gebet und in der Gemeinschaft mit anderen können wir der Dunkelheit unsere Kerzen entgegenhalten,

die wir für die Verstorbenen in einem Lichtritual anzünden, um ihrer zu gedenken.



Die Feier findet in der kath. Kirche **Mariä Himmelfahrt**, Karl-Pfaff-Str. 50, Stuttgart-Degerloch, statt.

Im Anschluss laden wir zu einer Begegnung ins TrauerZentrum ein, das gleich neben der Kirche liegt. Bei Fragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Hospiz St. Martin, Tel.: 0711/652907-0 oder an trauer@hospiz-st-martin.de
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens

Fleckenwaldweg 25
70195 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Uschi Müller,
Marianne Knöller

Tel.: 69 25 69
Fax: 699 05 33

stclemens.stuttgart@drs.de

St. Elisabeth

Elisabethenstr. 32
70197 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Sophia Jutzi,
Marion Baus-Yazbeck

Tel.: 636 04-0; -16

stelisabeth.stuttgart@drs.de

St. Fidelis

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Beate Stern

Tel.: 25 25 91-10
Fax: 25 25 91-14

stfidelis.stuttgart@drs.de

Virgen de Guadalupe

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

www.catolicosen
stuttgart.org

Maricarmen
Sandoval-Alva

Tel.: 29 04 31

capellan@catolicosen
stuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

Kirchen

St. Clemens

Kirche St. Clemens
Lortzingstr. 21

St. Elisabeth

Kirche St. Elisabeth
Elisabethenstr. 21

St. Fidelis

Kirche St. Fidelis
Seidenstr. 41

Hauskapelle
Silberburgstr. 60

Virgen de Guadalupe

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemenssaal
Lortzingstr. 21

Haus der Gemeinde
Schwabstr. 74

Gemeindezentrum St. Fidelis
Silberburgstr. 60

Eugen-Bolz-Haus
Belastr. 5

Familienzentrum
St. Stefan
Rotenwaldstr. 96

Karl-Wacker-Heim
Vaihinger Landstr. 123

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde:

GKG West Botnang

IBAN: DE52 600 501 01 0001 3229 76, BW-Bank

Bitte angeben: Namen des Absendenden, den Verwendungszweck
und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

Adressen

Leitender Pfarrer
Werner Laub
Tel.: 636 040
Werner.Laub@drs.de

Pfarrer
Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Pfarrvikar
Pater Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer
Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herrercervantes@drs.de

Gemeindereferentin
Danijela Begic
Tel.: 0151-16967682, 63604-19
Danijela.Begic@drs.de

Gemeindeassistentin
Sr. Anna-Chiara
Tel.: 0151-23568587, 252591-24
SrAnnaChiara.Attermeyer@drs.de

Gemeindereferentin
Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Diakon
Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen
Claudia Baumann
Tel.: 0157-76 29 59 00
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

Diakon i. R. Uwe Renz
Tel.: 636 040
Diakon Jan Rückl
Tel.: 636 040

Verwaltungsbeauftragte
Sara Spagnuolo
Tel.: 0151-11 11 75 22
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohoric
Tel.: 0176-327 82 672

Hausmeister
Roberto Borracelli
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0157-55 44 62 20
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Chorleiter
Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de

Kinderchorleiterin
Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

Kinder- und Familienzentrum
Pfiffikus
Millöckerstraße 11
Tel.: 699 37 29
pfiffikus.stuttgart@kiga.drs.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister
Volker Albrecht
Tel.: 0152-053 479 67
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner
Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
ststefan.stuttgart@kiga.drs.de

St. Fidelis

Mesnerin Maria Kaine
0176-411 75 011
Maria.Kaine@drs.de

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Gewählte Vorsitzende des jew. Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)

Dr. Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Ulrike Balluff
Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Zum guten Schluss

Lebensbrot

Refrain:

Lebensbrot von Gott geschenkt,
in leere Hände aller Menschen.
Mut und Kraft, Verheißung zugesagt,
auf dass jeder Mensch zu leben wagt.

1. Wir feiern, loben, danken Gott,
Elisabeth, dich ehren wir!
Für deinen Glauben, deine Kraft,
dem Evangelium zu folgen.

2. Mit off'nen Augen in der Welt,
dein Herz gehört den Armen.
Was dir gegeben, hast du geteilt,
zu lindern Not durch dein Erbarmen.

3. Der Dienst an Menschen in der Not
lässt dich groß sein vor der Welt und Gott.
Beugst dich zu ihren Wunden hinab,
gibst Liebe, Würde hier auf Erden.

4. Mit all den Suchenden gehst du den Weg,
öffnest Herzen uns und Türen.
Du schenkst Gemeinschaft, Mut und Licht,
dass wir gemeinsam Zukunft wagen.

Text: Werner Laub, Kathrin Klein, Manuel Banowski, 2026



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für Ausgabe
01-2027 (Januar/Februar):
Mi., 18.11.2026.

Textbeiträge als worddatei (keine pdf), Fotos
als jpg-Datei, beschriftet und mit Quellen-
angabe an Sophia.jutzi@drs.de